

Luzern, 14. März 2016

MEDIENMITTEILUNG

123. Generalversammlung der «luzerner-maler» vom 11. März 2016

luzerner-maler wollen die Zukunft mitgestalten

Die luzerner-maler zeigten sich an der Generalversammlung vom 11. März 2016 in Luzern engagiert und weitsichtig. Die Versammlung stimmte dem Verhandlungsergebnis für einen neuen Gesamtarbeitsvertrag zu. Im Weiteren wollen die luzerner-maler das Wandbild an der Steinenstrasse renovieren und engagieren sich mit verschiedenen Projekten für eine farbige Stadt. Präsident Gerold Michel wurde im Amt bestätigt und Jasko Sabotic neu in den Vorstand gewählt.

Der Präsident Gerold Michel konnte an der Generalversammlung des Malerunternehmerverbandes «luzerner-maler» vom 11. März in der Universität Luzern rund 70 Mitglieder, Partner und Gäste begrüßen. Darunter den Neo-Ständerat Damian Müller, den Direktor des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmerverbandes SMGV Peter Baeriswyl, Elisabeth Bösiger, Präsidentin des Innerschweizerischen Malerunternehmerverbandes IMV sowie mehrere Vertreter der Berufsbildung.

Verband bringt Mehrwert

Auch wenn sich der Nutzen finanziell schwierig berechnen lasse, lohne sich eine Verbands-Mitgliedschaft, hielt Gerold Michel bei seiner Begrüssung fest. Ein Beispiel seien die wieder angelaufenen Verhandlungen über die neuen GAV-Vereinbarungen. «Ich bin überzeugt, dass wir Unternehmer von geregelten Marktumfeldern und von einigermaßen gleich langen Spiessen auf den Baustellen profitieren.» Doch genau dieser Profit sei nicht in Zahlen festzuhalten, genauso wie sich der Wert von gut ausgebildeten Berufsleuten nicht wirklich messen lasse. Verbände und andere Zusammenschlüsse bilden für Michel «den Kitt, der unserer Gesellschaft zusammenhält». Damit seien sie auch Garant für ein gut funktionierendes Staatswesen.

Verhandlungsergebnis zum neuen GAV gutgeheissen

Peter Baeriswyl vom SMGV stellte die aktuellen Verhandlungsergebnisse des neuen Gesamtarbeitsvertrages vor, über welche die Delegierten des SMGV im Mai abstimmen werden. Nach kritischen Fragen und eingehender Diskussion stimmten die Luzerner Maler dem Vorschlag knapp zu. Neben Lohn- und Überzeitregelungen soll ein Vorruhestandsmodell für die Malerbranche eingeführt werden.

Weiterbildung und aktives Marketing

Die im letzten Sommer lancierte Bildungsreform hat auch die Maler-Ausbildung vor neue Herausforderungen gestellt. Aufgrund der zusätzlichen Kurstage mussten die Räumlichkeiten im Innerschweizer Ausbildungszentrum IMV in Goldau erweitert werden. Qualität in der Ausbildung und gezielte Nachwuchsförderung bleiben zentrale Anliegen der Luzerner Maler. Mit der Genehmigung eines Sonderbeitrags für das Marketing, der alle drei Jahre zur Abstimmung kommt, hat die Versammlung wiederum ein deutliches Zeichen für die Weiterführung einer professionellen Kommunikationsarbeit gesetzt.

Sprayfrei, Fumetto, Sitzbänke und Fassadengestaltung

Nach einem ereignisreichen Jahr geht es für die Luzerner Maler mit diversen Aktionen im gleichen Takt weiter. Neben dem erfolgreichen Projekt sprayfrei, das national und international auf Beachtung stösst, ist der Verband Luzerner Maler auch bei der diesjährigen Jubiläumsausgabe des Comixfestival Fumetto präsent. Lernende aus den Verbandsbetrieben werden den Infostand gestalten und verschiedenen Ausstellungen den passenden Anstrich verleihen.

Ein erfolgreiches Kooperationsprojekt ist die Sanierung der Sitzbänke in der Stadt Luzern. 2015 wurden die ersten 100 neuen Bänke am Nationalquai montiert, die mit der Botschaft «Willkommen» in zehn Sprachen versehen sind. In diesem Frühjahr werden die nächsten 100 Bänke realisiert. Positiv verlief auch die Abstimmung über das neue Projekt «Wandbild Steinenstrasse Luzern», dessen Renovation die Luzerner Maler konkret anpacken und mit einem Beitrag unterstützen wollen.

Neu im Vorstand: Jasko Sabotic

Jahresbericht, Jahresrechnung und Budget wurden gutgeheissen. Die Versammlung bestätigte Gerold Michel für weitere drei Jahre als Präsident und wählte den Malermeister Jasko Sabotic aus Root neu in den Vorstand. Er folgt auf Albert Haas, der viele Jahre die Marketingaktivitäten der Luzerner Maler geprägt hat. Patrik Studer wurde für Stefan Lotter zum Ersatzrevisor gewählt. Neu als Firmenmitglied aufgenommen wurde Maler Hüsli GmbH aus Emmenbrücke, als Partnermitglieder neu dabei sind René Berger, DAW Schweiz AG, Pirmin Horat, Thymos AG und René Stadelmann von Wirz Tapeten AG. Die Luzerner Maler sind mit 53 Firmenmitgliedern der grösste Malerunternehmerverband der Zentralschweiz. Mit ihren publikumswirksamen Aktivitäten gehören sie zu den aktivsten Regionalverbänden der Schweizer Malerbranche.

Dank und Grussworte

Die Generalversammlung dankte dem abtretenden Vorstandsmitglied Albert Haas mit grossem Applaus. Er hat über viele Jahre die Marketingaktivitäten und Verbandsanlässe der luzerner-maler geprägt und zahlreiche Projekte erfolgreich lanciert. Ständerat Damian Müller zeigte sich in seinem Grusswort sehr erfreut über die Aktivitäten der luzerner-maler und wünschte dem Verband weiterhin viel Leidenschaft, Herzblut und Mut.

Kasteninformation Berufsprüfungen

Ausgezeichnete Luzerner Malerinnen und Maler

Die luzerner-maler setzen sich auf verschiedenen Ebenen für eine qualitativ gute Aus- und Weiterbildung ein. Folgende Malerinnen und Maler im Verbandsgebiet wurden anfangs Jahr für ihre erfolgreichen Berufsprüfungen im Jahr 2015 geehrt.

LAP mit Note 5.0 und mehr

Sarah Schmid, Maler Michel AG, Note 5.5 (Ehrenmeldung)

Dominik Marti, MvM AG, Note 5.0

Baustellenleiter/in SMGV

Fabio Competiello, Kriens

Larissa Frey, Luzern

Florian Meier, Beromünster

Daniel Von Rotz, Malters

Projektleiterin Farbe

Samantha Leemann, Luzern

Weitere Medienauskünfte erteilt:

Gerold Michel, Präsident luzerner-maler

Mobil 079 208 88 45

E-Mail g.michel@maler-michel.ch

Fotos von Personen und Anlass bitte anfordern bei:

Brigitte Heinrich / Medienbeauftragte luzerner-maler

Tel. 041 242 08 08, E-mail brigitte.heinrich@netzwerk.ch

luzerner-maler

Malerunternehmerverband Luzern und Umgebung

Postfach 6694, 6000 Luzern 6

www.luzerner-maler.ch